



Soda Keg Druckfass Satz

Herzlichen Glückwunsch zum Ankauf eines Soda Keg Druckfasses. Sie werden schnell merken, dass dieses System momentan das beste System für Hobbybrauer ist: einfach in der Verwendung, einfach zu reinigen, quasi unverwüstlich und mit perfekter Druckreglung.

Um das System bestmöglich zu verwenden, ist es notwendig einige Richtlinien einzuhalten. Dafür dient diese Broschüre. Sie können darin alles über die Verwendung und Wartung Ihres Soda Kegs lesen.

BESTANDTEILE

Nachfolgend erhalten Sie eine Auflistung der verschiedenen Bestandteile einer vollständigen Anlage mit einem SODA-KEG-Druckfass. Wenn Sie dieses System zum ersten Mal verwenden, überlaufen Sie am besten kurz die Liste. Ob Sie all diese Bestandteile haben, hängt davon ab, was Sie gekauft haben. All dieses Zubehör befindet sich in den Brewferm® Soda-Keg-Anlagen.

- Druckfass SodaKeg (neu oder gebraucht)
- Druckfass 19 Liter
- oberer Gummiring und Sockel
- Verschlussdeckel (oval mit Handgriff)
- Überdruckventil (auf dem ovalen Deckel) mit kleinem Ring
- Schnellkupplung für CO₂, meistens mit "IN" gekennzeichnet
- CO₂-Rohr (= das kurze Röhrchen, befindet sich IM Fass)
- Schnellkupplung für Bier, meistens mit "OUT" gekennzeichnet
- Bier-Steigrohr (= langes Rohr, befindet sich IM Fass)
- CO₂-Zylinder 2,5 kg
- CO₂-Druckregler mit 2 Manometern mit Schlauchtülle (Anschlussstück)
- CO₂-Schlauch
- Schnellkupplung GAS mit Schlauchtülle (Anschlussstück)
- Schnellkupplung BIER mit Schlauchtülle (Anschlussstück)
- Bier-Schlauch
- Zapfhahn
- Schlauchklemmen

REINIGUNG

Wenn Sie einen neuen Soda Keg gekauft haben, können Sie dieses Kapitel beim ersten Gebrauch überspringen und direkt zu Desinfektion und Inbetriebnahme gehen.

Ein gebrauchter Soda Keg ist viel preiswerter als ein neuer Soda Keg. Sie benötigen dafür jedoch etwas "elbow-grease": Die gebrauchten Soda Kegs müssen vor dem ersten Gebrauch nämlich gründlich gereinigt werden. Sie wurden vorher zum Verkauf von Cola- und Limonadenkonzentraten verwendet und können darum stark riechen. Reinigen Sie sie gründlich mit einer Chemipro®-Lösung oder einem (nicht parfümierten!) Reinigungsmittel (z.B. 1 Esslöffel Trinitriumphosphat / Liter warmem Wasser).

- Wenn der Soda Keg mit einem Überdruckventil ausgerüstet ist (auf dem ovalen Deckel), ziehen Sie erst an dem kleinen Ring, um eventuellen Überdruck aus dem Fass entweichen zu lassen. Wenn der Soda Keg nicht mit einem Überdruckventil ausgerüstet ist, drücken Sie mit einem Schraubenzieher vorsichtig ein wenig auf die Kupplung "IN", so dass der Überdruck entweichen kann.
- Öffnen Sie den ovalen Deckel, indem Sie am Handgriff ziehen.
- Der Gummiring wird nach Cola oder Limonade riechen. Es genügt jedoch meistens, wenn man diesen Ring ca. 10 Minuten in eine warme Reinigungsmittellösung oder einige Minuten in eine Chemipro®-Lösung legt. Danach gründlich mit klarem Wasser nachspülen. • Auch der Verschlussdeckel selbst muss natürlich auf dieselbe Art und Weise gereinigt werden. Danach gründlich mit klarem Wasser nachspülen.

Brouwland

Korpelsesteenweg 86 • 3581 Beverlo - Belgien
Tel.: +32 11 40 14 08 • Fax: +32 11 34 73 59
sales@brouwland.com • www.brouwland.com



- Die 2 Schnellkupplungen ("IN" und "OUT"), die sich ebenfalls an der Oberseite des Druckfasses befinden, müssen auch gereinigt werden. Dafür schrauben Sie diese Kupplungen entgegen dem Uhrzeigersinn los. Lassen Sie diese Kupplungen 10 Minuten in der Reinigungsmittellösung einweichen. Machen Sie dasselbe mit dem CO₂-Rohr (kurz) und dem Bier-Steigrohr (lang), die beide im Soda-Keg hängen. Danach gründlich mit klarem Wasser nachspülen.
- Überprüfen Sie, ob die Gummiringe an der Außenseite der Schnellkupplungen Risse zeigen oder beschädigt sind. In einem solchen Fall müssen sie ersetzt werden. Dasselbe gilt für den Gummiring des ovalen Deckels.
- Reinigen Sie zum Schluss die Innenseite des Druckfasses. Erneut 10 Minuten in einer Chemipro®-Lösung (5 g / 5 l Wasser) oder Reinigungsmittel einweichen lassen. Eventuell mit einer Flaschenbürste ein wenig schrubben und dann mehrmals mit klarem Wasser nachspülen.
- Wenn alles gut gereinigt und nachgespült ist, können Sie alle Bestandteile austropfen und trocknen lassen und dann alles wieder montieren: das lange Bier-Steigrohr in die Öffnung "OUT", das kurze CO₂-Rohr in die Öffnung "IN", die Schnellkupplungen an ihren Platz, den Gummiring auf den Deckel und den Verschlussdeckel auf das Fass. Ihr Fass ist nun gereinigt und ist nach Desinfektion gebrauchsfertig. Desinfizieren Sie Ihr Fass jedoch nur kurz vor Gebrauch. Es hat keinen Sinn ein Fass heute zu desinfizieren, wenn Sie es erst morgen benötigen!

DESINFEKTION

Wenn Sie Ihr Fass mit einem gewöhnlichen Reinigungsmittel oder mit Chemipro Caustic gereinigt haben, ist eine Desinfektion mit Chemipro OXI oder Five Star erforderlich. Desinfizieren Sie Ihr Fass erst unmittelbar vor dem Gebrauch. Es hat keinen Sinn, Ihr Soda Keg heute zu desinfizieren, wenn Sie es erst morgen verwenden. Geben Sie ungefähr 2-3 Liter Desinfektionslösung (Achtung: kein reines Konzentrat) in Ihr Druckfass und verschließen Sie es. Schütteln Sie nun einige Minuten gründlich, so dass alle Teile der Innenseite mit der Flüssigkeit in Berührung kommen.

Halten Sie den Soda Keg auch verkehrt herum und sorgen Sie dafür, dass auch die Rohre mit der Flüssigkeit gefüllt sind. Sie können das einfach kontrollieren, indem Sie mit einem Schraubenzieher auf die Mitte der Schnellkupplung drücken, so dass sie sich ein wenig öffnet. Wenn ein wenig Lösung entweicht, wird auch diese Kupplung desinfiziert. Lassen Sie den Soda Keg zum Schluss aufrecht stehen, drücken Sie erneut mit dem Schraubenzieher auf die "OUT"-Schnellkupplung, damit das Bier-Steigrohr vollständig leer läuft. Leeren Sie schließlich den Container und lassen Sie ihn gut austropfen. Lassen Sie das Fass verkehrt herum stehen, bis Sie es füllen.

INBETRIEBNAHME

Wenn der Soda Keg und das Zubehör, das mit Bier in Kontakt kommt (Schnellkupplungen, Schläuche, Bierzapfhahn, ...) desinfiziert ist (siehe voriges Kapitel), kann das Druckfass gefüllt werden.

Um eine mögliche Oxydation zu verhindern, wird empfohlen das Druckfass erst mit CO₂ zu füllen. Schließen Sie dazu den CO₂-Schlauch an und öffnen Sie den Hahn des CO₂-Zylinders 10 - 20 Sekunden lang. Sie hören, wie das Kohlendioxyd in das Fass strömt.

Entfernen Sie den ovalen Deckel (lassen Sie erst den Druck entweichen) und füllen Sie das Druckfass nun mit Ihrem Bier, am Besten mit einem Schlauch, der lang genug ist um bis zum Boden des Druckfasses zu gelangen. Nachdem das Fass gefüllt ist, schließen Sie den Soda Keg mit dem ovalen Deckel und verriegeln ihn mit dem Handgriff. Auch jetzt können Sie den Soda Keg noch etwas mit Kohlendioxyd purgieren, um so allen Sauerstoff aus dem Fass zu entfernen. Dazu schließen Sie den CO₂-Schlauch mit der Gas-Schnellkupplung auf die "IN"-Schnellkupplung Ihres Druckfasses an, öffnen das Überdruckventil auf dem Verschlussdeckel und drehen den CO₂-Hahn der Gasflasche 10-20 Sekunden lang auf. Wenn das Bier trinkfertig ist und Sie es künstlich mit Kohlendioxyd anreichern möchten (force carbonating), gehen Sie zum Kapitel "künstliches Anreichern mit Kohlendioxyd".

ZWEITE GÄRUNG IM DRUCKFASS

Obwohl es gerade mit diesem System nicht notwendig ist, werden die meisten Hobbybrauer eine zweite Gärung im Druckfass durchführen wollen, um so eine natürliche Kohlendioxydbildung zu erhalten wie bei Flaschenbier.

Brouwland

Korspelsesteenweg 86 • 3581 Beverlo - Belgien
Tel.: +32 11 40 14 08 • Fax: +32 11 34 73 59
sales@brouwland.com • www.brouwland.com



Die Zuckermenge, die Sie kurz vor dem Abfüllen Ihres Druckfasses hinzufügen müssen, ist maximal 4 g pro Liter. Die Arbeitsweise ist genau wie bei Flaschen: lösen Sie den Zucker am Besten in einer kleinen Menge Wasser oder Bier auf, gießen Sie das in das Druckfass und füllen Sie das Bier dann um, damit alles gut vermischt wird. Lassen Sie das Druckfass einige Tage lang aufrecht bei Zimmertemperatur stehen, damit die zweite Gärung stattfinden kann, und stellen Sie es dann zur Klärung und Reifung an einen kühlen Ort. Ein ausgerangierter, aber noch funktionstüchtiger Kühlschrank ist ideal, denn er ermöglicht Ihnen, Ihr Bier auch gleich mit der richtigen Temperatur zu servieren. Wenn das Bier vollständig geklärt ist, kann man mit dem Zapfen beginnen.

ZAPFEN

Schließen Sie den Bierhahn nach Reinigung und Desinfektion auf der "OUT"-Schnellkupplung des Druckfasses an. Achten Sie darauf, dass das Anschlussstück fest mit dem Behälter verbunden ist.. Schließen Sie jetzt auch den CO₂-Schlauch am CO₂-Zylinder und an der Gas-Schnellkupplung an. Drücken Sie die Gas-Schnellkupplung auf die "IN"-Schnellkupplung des Soda Kegs. Stellen Sie eventuell den gewünschten Zapfdruck ein und öffnen Sie den Hahn der CO₂-Flasche. Sie können nun zapfen. Beachten Sie jedoch, dass bei einer zweiten Gärung auf dem Druckfass die ersten Gläser Bier etwas Bodensatz enthalten können (siehe auch unter Tipps).

KÜNSTLICHES ANREICHERN MIT KOHLENDIOXYD

Mit diesen Druckfässern ist eine zweite Gärung im Fass eigentlich nicht wirklich notwendig. Im Prinzip können Sie jedoch den Kohlendioxydgehalt auch künstlich auf den gewünschten Wert bringen. Das heißt auf englisch 'Force Carbonation'. Die einfachste Art und Weise ist, den Druckregler nach dem Füllen und Schließen des Kegs auf ungefähr 1 bar Druck einzustellen und das Fass einige Tage bis eine Woche stehen zu lassen. Regelmäßiges Schütteln und Absenken der Temperatur des Bieres beschleunigen die Kohlendioxydaufnahme.

PROBLEME**Zu viel Schaum:**

Das kann verschiedene Ursachen haben:

- Eine zu hohe Enddichte beim Abfüllen bzw. beim Abfüllen zu viel Zucker hinzugefügt
- Ein zu hoher "Zapfdruck"
- Ein zu kurzer Zapfschlauch

Zu wenig Schaum:

- Beim Abfüllen zu wenig Zucker hinzugefügt
- Ein zu niedriger "Zapfdruck"

DER IDEALE ZAPFDROCK

Es gibt einen Unterschied zwischen "Lagerdruck" und "Zapfdruck". Der Zapfdruck ist der Druck, der notwendig ist um den Druckverlust in den Leitungen aufzufangen. Bei einer kurzen Leitung benötigen Sie also eigentlich nur sehr wenig Druck. Der Druckverlust des standardmäßig mitgelieferten Schlauchs ist minimal. Sie müssen also sehr wenig Druck auf den Manometer geben!

TIPPS

- Wenn Sie möchten, können Sie den "Ausstoß" von "Bodensatz" bei den ersten gezapften Biergläsern vermindern, indem Sie das Bier-Steigrohr um ungefähr 2 cm verkürzen. Stellen Sie sicher, dass der Schnitt glatt ist und entfernen Sie Grate.
- Wenn Sie den Druck während des Gärens überwachen und konstant halten möchten, können Sie einen speziellen Druckregler kaufen und diesen auf der CO₂-Schnellkupplung anschließen. Dieser Druckregler zeigt konstant den Druck im Soda Keg an und kann so eingestellt werden, dass er bei einem bestimmten Druck das überflüssige CO₂ entweichen lässt.

Brouwland

Korspelsesteenweg 86 • 3581 Beverlo - Belgien
Tel.: +32 11 40 14 08 • Fax: +32 11 34 73 59
sales@brouwland.com • www.brouwland.com



- Sie können einfach kontrollieren, ob Ihre gesamte Aufstellung noch "wasserdicht" ist, indem Sie Ihren (leeren) Soda Keg, vollständig montiert mit CO₂-Anschlüssen und CO₂-Flasche, unter einen Druck von z.B. 2 bar setzen. Schließen Sie dann den Hahn der CO₂-Flasche und lassen Sie das Ganze 24 Stunden bei derselben Temperatur stehen. Wenn der Druck fast gleich bleibt, ist die Anlage in Ordnung. Wenn der Druck sinkt, haben Sie irgendwo ein Leck. Probieren Sie dieses aufzuspüren, indem Sie die Außenseite der empfindlichen Teile (Verschlussdeckel, Schnellkupplungen, Schlauchanschlussstücke, ...) mit etwas Reinigungsmittellösung einreiben die dann an der genauen Stelle des Lecks beginnt zu schäumen.
- Kontrollieren Sie immer, ob Ihr Soda Keg unter Druck steht, indem Sie das Sicherheitsventil auf dem Verschlussdeckel öffnen, bevor Sie den Deckel selbst abnehmen.
- Den Zapfhahn vollständig öffnen schafft weniger Schaum als den Zapfhahn teilweise öffnen.
- Öffnen Sie nie den Gashahn des CO₂-Zylinders, ohne dass ein Druckregler angeschlossen ist oder wenn der Druckregler nicht gut angeschlossen ist.
- Der Druck des Druckreglers wird mit Hilfe einer Schraube geregelt. Die Regelschraube des Druckreglers funktioniert sicherheitshalber umgekehrt: nach rechts drehen erhöht den Kohlendioxyddruck, nach links drehen verringert den Kohlendioxyddruck. Wenn die Schraube vollständig nach links gedreht ist, kann kein CO₂ ausströmen.
- Der Hahn auf der CO₂-Flasche öffnet sich entgegen dem Uhrzeigersinn: nach links drehen bedeutet öffnen, nach rechts drehen bedeutet schließen. 1 bis 2 vollständige Umdrehungen reichen aus. Der zweite Manometer auf dem Druckregler (der mit den hohen Werten) gibt den Druck des CO₂-Zylinders wieder und zeigt also an, ob der Zylinder beinahe leer ist. Achten Sie darauf, wenn der Druck anfängt stark zu fallen, ist das "Ende" Ihres CO₂ nahe. Dies bedeutet: nachfüllen lassen.